

TKB-Zeitung



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler
Kameradschaftsbundes Nr. 1/2019

Hohe Ehren für Herwig van Staa



Aus dem Inhalt

Adventsfeier Kameradschaft Wilten	3
90. Geburtstag von Alois Partl	4
Neues Denkmal am Kaiserschützenplatz	7
Gedächtnisfeier am Tummelplatz	11
Obmannwechsel in Gries am Brenner	13
148. JHV des 1.Tiroler Veteranenvereins Waidring	16

Am 17. Jänner wurde dem Altlandeshauptmann und ehemaligen Landtagspräsidenten DDr. Herwig van Staa im Rahmen einer Festsitzung des Tiroler Landtages der Ring des Landes Tirol verliehen. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die das Land zu vergeben hat. "Herwig van Staa hat extrem viel für Tirol geleistet, weshalb nur der Ring des Landes als angemessene Lebensauszeichnung für ihn in Frage kommt", so LH Günther Platter in seiner Laudatio. DDr. Herwig van Staa war von 1994 bis 2002 Bürgermeister von Innsbruck, amtierte von 2002 bis 2008 als Landeshauptmann von Tirol und war von 2008 bis 2018 Präsident des Tiroler Landtages. Als bürgerlich-liberaler Politiker ist er maßgeblich für die dynamische Entwicklung Tirols in das 21. Jahrhundert verantwortlich gewesen. Auch sein großer Einsatz für Europa hat Herwig van Staa hohes Ansehen eingebracht, wird er doch gerne auch als "Außenminister" Tirols bezeichnet. Der Tiroler Kameradschaftsbund gratuliert seinem Ehrenmitglied DDr. Herwig van Staa zur höchsten Auszeichnung des Landes auf das Allerherzlichste! Im Bild v.l.: LH Günther Platter, Landtagspräsident und Landeshauptmann a.D. Herwig van Staa sowie Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Beim heurigen Neujahrsempfang im Militärkommando Tirol war ich wirklich freudig berührt über das Kommen so vieler hochrangiger Ehrengäste, die mit uns auf ein gutes und gesundes 2019 angestossen haben. Für mich war diese erste Veranstaltung im neuen Jahr vor allem auch ein Zeichen der verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der Traditionsverbände.

Der Tiroler Kameradschaftsbund hat wieder volle Fahrt aufgenommen. Zum einen ruft uns die Kameradschaft Jochberg unter TKB-Vizepräsident, Bezirks- und Ortsobmann Hans Peter Koidl schon am 9. März zur Landesskimeisterschaft nach Jochberg. Dann, am 2. Juni, wird unsere 35. Landeswallfahrt in Reith bei Kitzbühel durchgeführt und am 28. September erfolgt unser Landesschiessen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesheeres am Schießstand in Vomp. Das sind unsere drei traditionellen Großveranstaltungen. Dazu kommt noch eine Vielzahl von Aktivitäten, die uns eigen sind, ganz nach dem Motto unseres früheren ÖKB-Präsidenten NR Otto Keimel (+2014) "gebe es den Kameradschaftsbund nicht, man müsste ihn erfinden". Ich habe mich anlässlich des Neujahrsempfangs bei unserem Militärkommandanten Generalmajor Herbert Bauer - da es ja seine letzte Veranstaltung als Hausherr war - besonders für die jederzeit herzliche Aufnahme bedankt. Bei unseren Soldaten haben wir im Sinn eines kameradschaftlichen Miteinanders wirklich Heimat gefunden und unser Ehrenmitglied hat das auch bekräftigt.

Ich verwende mein heutiges Vorwort gerne als "Sprachrohr" für die vielen Grußbotschaften unserer verehrten Festgäste. So hat uns unser Ehrenmitglied LH a. D. LTP a. D. DDr. Herwig van Staa die Grüße des Landeshauptmannes Günther Platter überbracht und sich gefreut, dass er so viele Hauptverantwortliche der Traditionsverbände in unserer Runde erblicken konnte. Für ihn Bestätigung, dass hier ein ganz enger Zusammenhalt besteht. Für dieses Zusammenstehen hat er uns namens des Landes Tirol sehr gedankt.

Auch den Dank des Präsidenten der bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung, Hans Schiener, möchte ich euch nicht vorenthalten. Wie ihr wisst, besteht eine fast 40jährige Freundschaft mit den Bayerischen Kameraden und für diese grenzüberschreitende Kameradschaft hat sich Schiener herzlich bedankt.

Auch unser ÖKB-Präsident grüßt euch herzlich und wünscht uns "ein steiles bergauf". Er, wie unser Militärkommandant, haben auf das hohe Gut der Wehrpflicht hingewiesen, die es zu bewahren gilt. Unser Militärkommandant glaubt, dass Deutschland bereut, die Wehrpflicht aufgegeben zu haben. Wir in Österreich begehnen jeweils am 20. Jänner ganz selbstbewusst den "Tag der Wehrpflicht", denn wie erinnerlich hat sich die Bevölkerung im Jahr 2013 mit rund 60 Prozent für die Beibehaltung der Wehrpflicht ausgesprochen. Von der Plattform "Wehrhaftes Österreich" wird wertvollste Arbeit geleistet. Die Parlamentsparteien sind sich mittlerweile über eine ausreichende Budgetierung des Bundesheeres einig. Trotzdem rät unser Präsident Ludwig Bieringer, Mitglied der Präsidentenkonferenz der Plattform, wachsam zu bleiben und die Forderungen nach einer besseren Dotierung des Heeresbudgets immer wieder zu artikulieren. Die Bundesregierung habe die Pflicht, für die Sicherheit unserer Heimat zu sorgen.

Tradition und Glaube sind eng miteinander verknüpft. Ganz herzlich möchte ich deshalb in unseren Reihen unseren neuen Landeskurat, den Militärpfarrer beim Militärkommando Tirol, Johannes Peter Schiestl begrüßen. Nachdem ich ihn im August letzten Jahres gefragt habe, ob er es sich vielleicht vorstellen könnte dieses Ehrenamt zu übernehmen, hat er mir bald danach zugesagt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Viele von euch haben Pfarrer Schiestl ja bereits im September 2018 erlebt, als er mit Alt-Erzbischof Alois Kothgasser und Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher den Gottesdienst anlässlich der 100. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein zelebrierte. Herzlich willkommen beim Tiroler Kameradschaftsbund, lieber Landeskurat!

Die Wünsche unseres Ehrenmitglieds LH a. D. LTP Herwig van Staa für ein gesundes und zufriedenes neues Jahr nehmen wir im TKB mit herzlichem Dank entgegen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich freue mich schon wieder auf viele Begegnungen mit euch und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer Hermann Hotter,
Präsident

Josef Gatt ein 80er!



Kassier Franz Hechenblaikner und Alt Obmann Salchner Hanns gratulierten Jubilar Josef Gatt sen.
Foto: privat

Gries am Brenner. Unser Kamerad und langjähriger Obmann-Stellvertreter, Josef Gatt sen., feierte am 9. November 2018 seinen 80. Geburtstag. Die Kameradschaft gratulierte herzlich und wünscht dem Jubilar noch viele schöne Jahre!

Anton Baumgartner 70!



Jakob Gugglberger, Obmann Franz Harlander, Jubilar Anton Baumgartner, Josef Ritzer (v.l.)
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L.) Anton Baumgartner feierte im Jänner diesen Jahres seinen runden Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass überbrachte Obmann Franz Harlander mit Begleitung im Namen der Kameradschaft Ebbs die besten Glückwünsche und übergab ein Ehrengeschenk. Die Kameraden wünschen „Toni“ für die Zukunft noch viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie.

Hans Wildauer 70 Jahre



Kamerad Hans! Wechselberger, Schriftführer Hansi Daum, Obmann Paul Herunter, der Jubilar, Kassier Otto Mair sowie Altbürgermeister und Kamerad Walter Amor (v.l.)
Foto: Veteranenverein

Zell am Ziller. Gefeierte wurde am 15. Dezember 2018 beim Jubilar zu Hause im Hotel Sonnenhof in Zell am Ziller im Kreise seiner Familie und dem Veteranen- und Reservistenverein. Hans ist ein aktives Mitglied unseres Vereins und nimmt sich auch die Zeit, um bei unseren Ausrückungen dabei zu sein. Nochmals alles Gute und noch viele Jahre in bester Gesundheit!

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 2/2019:

3. Mai 2019

Gemütliche Adventsfeier der Kameradschaft Wilten



Besinnliche Worte sprach Mag. Friedrich Hohenauer.



Auch Pfarrer-Helmut Gatterer regte zum Nachdenken an.

Fotos: privat

Innsbruck (w.p.) Mit dem Beginn der Adventszeit fand abermals die vorweihnachtliche Feier im weihnachtlich dekorierten Ofenstüberl des Gasthofs Bierstindl statt. Harfenmusik bereitete den Ankömmlingen eine gemütliche und angenehme Stimmung.

Mit der Begrüßung aller anwesenden Kameradinnen und Kameraden eröffnete Obmann Pontasch die Feierlichkeit, wobei sein besonderer Willkommensgruß Pfarrer Monsignore Helmut Gatterer, dem Bezirksobmann Innsbruck-Stadt, Mag. Friedrich Hohenauer, dem Obmann des Erhaltungs- und Betreuungsvereins Tummelplatz, Hans Zimmermann, dem Harfenspieler Albert Gomig sowie den Vorstandsmitgliedern mit ihren Gattinnen galt.

Besinnliche Worte sprach Pfarrer Helmut Gatterer. Deren Inhalt waren seine Reisen in das Heilige Land, aber auch über die Advents- und Weihnachtszeit berichtete er. Abschließend gab der Pfarrer den Anwesenden noch fünf Worte zum Nachdenken mit, deren Wortlaut Liebe, Leben, Lachen, Laufen und Leiden beinhalteten. Mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und für das neue Jahr beendete er seine Rede.

Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer berichtete von den Ereignissen im Bezirk im bereits abgelaufenen Jahr, vor allem über den wiederum gut gelungenen Ausflug zum Gardasee. Er gab auch einen Überblick auf kommende Veranstaltungen im neuen Jahr - wobei das 4. Bezirksfest Innsbruck-Stadt in Verbindung

mit dem 140-jährigen Gründungsjubiläum der Kameradschaft Wilten das größte Ereignis sei - und lobte die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Ortskameradschaften. Ergreifend war die Vorlesung des Briefes eines amerikanischen Millionärs an die Öffentlichkeit, welcher die Anwesenden zum Nachdenken anregte. Abschließend wünschte Hohenauer der Kameradschaft Wilten weiterhin viel Erfolg, ein besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und alles Gute.

In den Schlussworten bedankte sich Obmann Pontasch wiederum bei allen Mitgliedern für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, vor allem für das zahlreiche Erscheinen bei den monatlichen Zusammenkünften und berichtete von den

Höhepunkten im Vereinsjahr. Dabei musste er auch die traurige Mitteilung vom Tod des langjährigen Mitgliedes Walter Kurz machen - die Anwesenden erhoben sich zur Gedenkminute von den Sitzen.

Abschließend gab der Obmann die Termine für das Jahr 2019 bekannt und wünschte allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit und eine weiterhin gute kameradschaftliche Zusammenarbeit. Daraufhin folgte ein gemeinsames Abendessen, hernach gab es für alle Anwesenden eine weihnachtliche Aufmerksamkeit. Beim gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch, begleitet von Harfenmusik, endete diese Festlichkeit.

Engelbert Mailänder 80 Jahre



Von links: Kassier Herbert Schaffenrath, Sieglinde Mailänder, Engelbert Mailänder, Ehrenobmann Hugo Trolf, Obmann Hermann Schauer
Foto: Astrid Schauer

Axams. Am 21. Dezember 2018 feierte Kamerad Engelbert Mailänder seinen 80. Geburtstag. Der Ausschuss besuchte Engelbert mit einem kleinen Präsent und gratulierte zu seinem Ehrentag.

Mailänder rückte mehr als 20 Jahre mit den Axamern aus, im Ausschuss wirkte er einige Jahre als Schriftführer. In diese Zeit fällt auch die 100 Jahr-Feier der Axamer Kameradschaft, wo Engelbert maßgeblich mitwirkte. Mailänder ver-

fasste eine schöne Festschrift und sammelte zahlreiche Spenden mit dem Verkauf von Fahnenbändern.

Nach seiner Wahl zum Bezirksobmann bei einem anderen Verein widmete sich Mailänder vermehrt dieser Aufgabe zu und rückte nur noch gelegentlich aus. Die Axamer Kameraden wünschen Engelbert noch viele schöne Jahre im Kreis seiner Familie.

Obmann Horngacher 70 Jahre



Jubilär Klaus Horngacher (Mitte) mit Anton Leitner, Sebastian Weindl, Walter Ager und Hans Wohlfarstatter (v.l.)
Foto: privat

Schwendt. Unser Kamerad und langjähriger Obmann, Klaus Horngacher, hat im Februar seinen 70. Geburtstag gefeiert. Seinen Militärdienst hat er 1966/67 in Schwaz bei den Pionieren abgeleistet. Da wurde wohl der Grundstein für sein Credo „geht nicht, gib'ts nicht“ gelegt! Seit 1987 ist Klaus aktives Mitglied der Kameradschaft Schwendt und als solches in den verschiedensten Funktionen tätig, wofür er bereits mit vielen Auszeichnungen und Ehrungen bedacht wurde. Seit

sehr vielen Jahren ist Klaus nun auch schon als Obmann und Mitglied des Bezirksausschusses immer um eine gute Kameradschaft und Ausrückungsmoral bemüht. Mit gutem Beispiel vorangehend ermahnt er immer: „Da miaß ma scho ausrukn, dia kemmand a zu ins!“ Lieber Kamerad und Obmann Klaus, bleib g'sund und ins als Obmann no recht lang erhalten!

Deine Schwendter Kameraden

Landesüblicher Empfang und Glückwünsche zum 90er von Alois Partl



Anlässlich seines Ehrentages bereitete die Tiroler Landesregierung DI Dr. Alois Partl einen Landesüblichen Empfang in seiner Heimatgemeinde Lans. Foto: Land Tirol/Oswald

Am 13. Jänner feierte unser Ehrenmitglied, Altlandeshauptmann DI Dr. Alois Partl seinen 90. Geburtstag. Anlässlich seines Ehrentages bereitete ihm die Tiroler Landesregierung am 11. Jänner einen Landesüblichen Empfang in seiner Heimatgemeinde Lans. LH Günther Platter gratulierte herzlichst und bedankte sich bei Alois Partl für dessen Einsatz für das Land Tirol. Selbstverständlich war auch die Landstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes beim Festakt in Lans

dabei, um dem Altlandeshauptmann die Ehrerbietung zu erweisen. DI Dr. Alois Partl gehört zu jenen wenigen Persönlichkeiten, die den Ring des Landes Tirol tragen, die höchste Auszeichnung, die das Land Tirol zu vergeben hat. Wir wollen unserem Ehrenmitglied und Ehrenbürger vieler Gemeinden, Altlandeshauptmann Alois Partl, an dieser Stelle nochmals herzlichst gratulieren und wünschen ihm und seiner Familie das Allerbeste für die Zukunft.

Ernst Kreidl 60 Jahre



Gelungene Geburtstagsüberraschung: Obmann Paul Herunter (l.) und Kamerad Othmar Schneider (r.) mit dem Jubilar

Zell am Ziller. Wir überraschten unser Mitglied Ernst Kreidl im Jänner bei ihm zu Hause. Im Kreise seiner Familie wurde dann bei Kaffee und Kuchen sein run-

der Geburtstag gefeiert. Lieber Ernst, nochmals alles Gute sowie Gesundheit und weiterhin Unfallfreie Fahrt als Taxiunternehmer!

Neujahrswünsche im Stift Stams



Im Kreuzgang des Stiftes Stams zum Foto versammelt sind von links: Der Obmann der Schützengilde Stams, Ing. Franz Prantl, Bgm. Franz Gallop, der Obmann der Kameradschaft Stams, Ing Siegmund Enzinger, HH Abt Mag. German Erd, der Kommandant-Stv. der FF Stams, Daniel Falkner, Kapellmeister Martin Dosch und die Obfrau der MK Stams Veronika Hörll, der Hauptmann der Schützenkompanie Stams, Bernhard Häfele, Gruppenkommandant Alois Wendl und der Vizebürgermeister Gerhard Wallner. Foto: Max Pfandler

Es ist schon lange Tradition, dass die Musikkapelle Stams, die Obleute der Vereine und die Vertreter der Gemeinde den

Don Bosco Schwestern und dem Konvent des Stiftes Stams die Neujahrswünsche überbringen.

Franz Almhofer feierte 75. Geburtstag



Sitzend: Maria Huber, Jubilar Franz Almhofer, Albert Fringer, stehend: Rudolf Oppl; Ewald Huber, Anton Waibl, Roman Gritsch (v.l.) Foto: Simon Wörle

Tarrenz. (CH) Am 13. Dezember 2018 feierte unser langjähriges aktives Mitglied, Franz Almhofer, seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft besuchte den Jubilar und überbrachte ihm einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Franz ist seit 1995 Mitglied der Kame-

radschaft und war auch einige Jahre als Schriftführer tätig. Auch seine Einsatzbereitschaft bei Aktivitäten und Vereinsfesten sei besonders erwähnt. Lieber Franz, wir gratulieren Dir recht herzlich und wünschen Dir alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise deiner Familie!

Verdiente Mitglieder in Tarrenz geehrt



Im Bild von links: Jürgen Kiechl, Walter Mair, Roman Gritsch, Bgm. Rudolf Köll, Sandro Huber, Josef Barth, Anton Sailer, Werner Hundegger, Albert Fringer, Anton Waibl und Bruno Kiechl
Foto: Simon Wörle

Tarrenz (CH). Am 28. Oktober 2018 rückte die Kameradschaft Tarrenz zum alljährlichen Heldengedenken aus. Auch die Freiwillige Feuerwehr und die Schützenkompanie waren mit von der Partie. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle des Ortes. Pfarrer Josef Ahorn zelebrierte die Hl. Messe und bei der anschließenden Segnung des Kriegerdenkmals und einer Kranzniederlegung wurde der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege gedacht.

Im Anschluß daran wurden einige Mitglieder für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft geehrt. Bür-

germeister Rudolf Köll und Kulturreferent Jürgen Kiechl überreichten die Auszeichnungen an folgende Kameraden: Anton Sailer für 15 Jahre Mitgliedschaft, Albert Fringer für 60 (!) Jahre Mitgliedschaft, Sandro Huber erhielt die Verdienstmedaille in Bronze, Werner Hundegger die Verdienstmedaille in Silber, Josef Barth, Walter Mair und Roman Gritsch wurde die Verdienstmedaille in Gold und Hauptmann Josef Wimmer das Verdienstkreuz in Gold überreicht.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht herzlich und bedanken uns für die geleisteten Dienste!

Alles Gute zum 80er, Franz!



Am Geburtstagstisch Obmann Franz Harlander, Jubilar Franz Pichler, Gattin Christl und Josef Ritzer (v.l.)
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L.) Mitte Dezember vergangenen Jahres feierte Franz Pichler aus Ebbs seinen 80. Geburtstag. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg mit Obmann Franz Harlander an der Spitze, überbrachte dem langjährigen Vereinsmitglied die Glückwünsche des Traditionsvereins und übergab ein Ehrengeschenk. Der „Ebbser Schmied“ oder auch „Schmied Franzä“,

wie Franz auch genannt wird, hilft als Seniorchef in dem von seinem Vater übernommenen Betrieb noch fleißig mit. Nebenher findet er aber auch noch Zeit für seine Hobbys, wie etwa das Kegeln. Seine Kameraden wünschen dem Jubilar für die Zukunft noch viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie!

Klaus Oberhammer feierte 70er



Jubilar Klaus Oberhammer flankiert von F. Rachensperger und Obmann Emberger

Foto: Kameradschaft

Fügen-Fügenberg. Kamerad Klaus Oberhammer feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Die Kameradschaft stellte sich mit einem kleinen Geschenk ein

und gratulierte ihm recht herzlich. Wir wünschen Klaus viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf seinem weiterem Lebensweg!

80 Jahre Thomas Bischofer

Alpbach. Thomas Bischofer feierte am 29. Dezember seinen 80. Geburtstag. Thomas ist ein fleißiger Ausrücker und immer zur Stelle, wenn eine fleißige Hand gebraucht wird. Die Kameradschaft Alpbach wünscht ihrem Kameraden noch viel Gesundheit und Gottes Segen.



Kamerad Thomas Bischofer

Foto: privat

Michl Klocker feierte seinen 75er



Kamerad Franz Schiestl, Kamerad Hansl Wechselberger Jubilar, Obmann Paul Herunter und Kassier Otto Mair (v.l.)
Foto: Veteranenverein

Zell am Ziller. Im Jänner wurde Michl Klocker 75. Jahre alt. Die Feier unseres Mitglieds fand im ehemaligen Gashof Waldheim statt. Der Jubilar ist ein sehr aktives Mitglied unseres Vereins und erfreut sich bester Gesundheit. Neben dem

Bürgermeister von Rohrberg gratulierte auch der Veteranen- und Reservistenverein auf das Allerherzlichste.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre!

80. Geburtstag Thomas Obinger



Vize Hans Schwentner, Obmann Martin Gründler, Jubilar Thomas Obinger, Fähnrich Peter Foidl (v.l.)
Foto: Mühlberger

Kössen. Kamerad Thomas Obinger feierte am 28. Jänner bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass fanden sich einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen beim Jubilar ein. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereins und würdigte die Verdienste von „Egga Toma“, wie er allseits genannt wird. Thomas Obinger ist seit 1986 Mitglied der Kameradschaft. Auch bei der Feuer-

wehr, bei der „Toma“ ebenfalls schon viele Jahre dabei ist, ist er sehr beliebt. Thomas ist pensionierter Bauer, arbeitete aber auch noch nebenher, um sich etwas dazu zu verdienen. Als musikalischer Begleiter war er früher mit der Schuhplattler- und Volkstanzgruppe unterwegs, auch heute spielt er noch gerne mit seiner „Zugin“. Die Kameraden von Kössen wünschen dem „Toma“ weiterhin alles Gute!

Volker Gramß feierte seinen 60. Geburtstag



V.l.: 2. Vizeobmann Martin Schweiger, Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilar Volker Gramß und Kassier Walter Burian
Foto: Agnes Burian

Kufstein. (G.U.) Im Dezember feierte Kamerad Volker Gramß seinen 60. Geburtstag. Vizeobmann Martin Schweiger, Schriftführer Gerhard Ulpmer und Kassier Walter Burian ehrten unseren Kameraden zu diesem Anlass und überreichten ihm bei unserem 2. Vizeobmann Martin Schweiger im Gasthaus Adler einen Geschenkkorb.

Kamerad Volker ist schon länger unterstützendes Mitglied der Kameradschaft. Er ist auch bei unseren gemütlichen Zusammenkünften gerne dabei.

Die Kameradschaft wünscht unserem Jubilar nochmals alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre auf seinem weiteren Lebensweg!

Neuanmeldungen Kitzbühel

Barbara Strobl
Marlene Locsmandy
Ilse Molterer

Natalie Knauer
Johann Knauer

Neuanmeldung Wörgl

Robert Silberberger

Christbaumversteigerung in Aurach



Die Mannschaft, welche die Christbaumversteigerung durchführt v. l.: Klaus Neumayr, Burgi Obermoser, Erich Schneider, Erika Pletzer, Elfriede Neumayr, Dr. Matthäus Pletzer, Jakob Hagsteiner, Michael Mitterer-Egger, Georg Aufschneider und Franz Noichl.
Foto: Elfriede Neumayr

Am 5. Jänner fand beim Hallerwirt die 36. Christbaumversteigerung der Kameradschaft Aurach statt. Trotz ungünstiger Witterung konnten dazu zahlreiche Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Andreas Koidl und Vizebürgermeister Andreas Wurzenrainer, begrüßt werden. Es kam ein sehr reichliches Angebot zur Versteigerung, welches von dem Damen und Herren gleichermaßen genutzt wurde.

Wer bei der Versteigerung kein Glück hatte, konnte mit seiner Eintrittskarte noch so manch tollen Gewinn erhaschen. Franz Pfister aus Mittersill sorgte wie gewohnt mit seinem musikalischen Mix für gute Stimmung. Die Kameradschaft Aurach bedankt sich bei allen Preisspendern, den Steigerern und bei den Wirtsleuten Monika und Jürgen!

Stanis Höllwarth 92 Jahre



Im Bild v.l.: Obmann Paul Herunter, der Jubilar mit Gattin, Ortskassier Werner Kaden und Kamerad Albert Schweiberer
Foto: Veteranenverein

Aschau. Der Jubilar feierte seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie und dem Veteranen- und Reservistenverein bei sich zu Hause. Auch der Bürgermeister und der Vizebürgermeister kamen um Stanis die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Stanis zählt zu den ältesten Mitgliedern unseres Vereins. Er

weiß immer noch sehr viel aus seinem langen Leben zu erzählen. Sein Wunsch ist, dass er den 100. Geburtstag noch erleben darf. Das hoffen wir natürlich auch und freuen uns mit ihm auf das seltene Fest. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie!

Mahnmal feierlich eingeweiht



Der Kaiserschützenbund Tirol 1921 und die Stadt Innsbruck durften auch zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen aus Nord-, Süd- und Welschtirol zur Enthüllung begrüßen.

Das Denkmal am Kaiserschützenplatz in Innsbruck wurde anlässlich des Gedenkjahrs 2018 feierlich eingeweiht. Fotos: privat

Anlässlich des 100-jährigen Endes des Ersten Weltkriegs wurde vergangenen Sommer am Kaiserschützenplatz in Innsbruck vom Kaiserschützenbund Tirol 1921 gemeinsam mit der Stadt ein Mahnmal feierlich eingeweiht. Gewidmet ist es allen Opfern von Terror und Krieg und es steht

auch für die Mahnung zum Frieden. Gesegnet wurde das Mahnmal von der Hohen Geistlichkeit - Militärkurat MMag. Johannes-Peter Schistl und Militärpfarrer Oberkurat Mag. Richard Rotter. Der Vizebürgermeister der Stadt Innsbruck, Franz-Xaver Gruber nahm die Enthüllung vor.

Die Kranzniederlegung erfolgte durch Vizebgm. Gruber, Stadtrat Mag. Gerhard Fritz und Erzherzog Georg von Habsburg. Zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen aus Nord-, Süd- und Welschtirol sowie aus Salzburg beerhten den Festakt außerdem mit ihrer Anwesenheit. Herzlichen Dank

an alle Spender sowie an die Stadt Innsbruck, welche durch ihre Hilfe zur Verwirklichung dieses Projektes im Gedenkjahr 2018 beigetragen hat. Der Bundesobmann des Kaiserschützenbundes Tirol 1921, Hans-Peter Gärtner, Vzlt i. R. Bundes-Major

Gut Holz – Kegeln des Kameradschaftsbezirks Kufstein

(WM) Sportreferent Peter Schwarzenauer, Obmann der Kameradschaft Alpbach, lud am 24. November 2018 zum 36. Mal zum Bezirkskegeln des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes ins Sporthotel "Iris" in Kramsach ein. 19 Herrenmannschaften haben sich daran beteiligt. Tagessieger wurde Josef Kapfinger aus Niederndorf (184). Bei den Damen siegte Gerti Senfter aus Ebbs (165), vor Rosi Fuchs, Thiersee, und Li-

si Schneider, Thiersee. Das Bezirkskegeln ist ein jährlich wiederkehrender Wettkampf, zu dem die Kameradschaften des Bezirkes Kufstein eine oder gleich mehrere Mannschaften entsenden. So auch beim Kegeln 2018, wobei sich die Kameradschaft Niederndorf nicht nur als Sieger sondern auch teilnehmermäßig in die Bestenliste eintrug. Das Ergebnis: 1. Kameradschaft Nie-

derndorf I (668), 2. Kameradschaft Ebbs I (634), 3. Kameradschaft Thiersee I (633), 4. Kameradschaft Mariastein-Angerberg I (625), 5. Kameradschaft Niederndorf II (623), 6. Kameradschaft Mariastein-Angerberg II (622), 7. Kameradschaft Ebbs II (621), 8. Kameradschaft Thiersee II (607), 9. Kameradschaft Brixlegg (575), 10. Kameradschaft Alpbach II (545), 11. Kameradschaft Brandenburg (536), 12. Kameradschaft Niederau-

derndorf I (668), 2. Kameradschaft Ebbs I (634), 3. Kameradschaft Thiersee I (633), 4. Kameradschaft Mariastein-Angerberg I (625), 5. Kameradschaft Niederndorf II (623), 6. Kameradschaft Mariastein-Angerberg II (622), 7. Kameradschaft Ebbs II (621), 8. Kameradschaft Thiersee II (607), 9. Kameradschaft Brixlegg (575), 10. Kameradschaft Alpbach II (545), 11. Kameradschaft Brandenburg (536), 12. Kameradschaft Niederau-

Die Kegler und Keglerinnen verabschiedeten sich nach einem sportlich fairen Wettkampf mit den besten Wünschen.

70. Geburtstag: Emma Schweiberer



Im Bild v.l.: L. Wurm, Jubilarin Emma, R. Emberger, u. M. Emberger Foto: Kameradschaft

Fügen-Fügenberg. Am 25. Dezember feierte Emma Schweiberer, die Ehefrau unseres Ehrenobmannes Hansjörg Schweiberer, ihren 70. Geburtstag. Emma ist mit Leib und Seele bei der Kameradschaft und hilft bei verschiedenen Anlässen aus.

Wir danken dir, liebe Emma, für deine Mithilfe in der Kameradschaft und wünschen dir gute Gesundheit und alles Liebe auf deinem weiterem Lebensweg! Danke für die wunderbare Feier mit musikalischer Umrahmung.

Hannes Kerschdorfer ein 60er!



Die Gratulanten mit dem Jubilar v.l.: Kassier Otto Mair, Obmann Paul Herunter, Hannes Kerschdorfer, Kamerad Othmar Schneider, Fähnrich Franz Pfister Foto: Veteranenverein

Stumm. Der Gartenbauunternehmer Hannes Kerschdorfer feierte am 6. Jänner 2019 im Hotel Rissbacherhof in Stumm im Kreise seiner Familie, sowie im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport, vielen

Freunden und dem Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung seinen 60. Geburtstag. Dem Jubilar nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft und die Pension.

Lebhaftes Vereinsjahr für den Kameradschaftsverein Hochfilzen

Am Heldenonntag, dem 4. November 2018, hielt der Kameradschaftsverein Hochfilzen seine alljährliche Totengedenkfeier ab. Die Hl. Messe las Hw. Pfarrer Ralf Peter. Anschließend traf sich die Gemeinde mit der ausgerückten Kameradschaft und den Fahnenabordnungen von Unteroffiziersgesellschaft und Feuerwehr beim Kriegerdenkmal, um dort – musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle - einen Kranz nieder zu legen. Dem wohnten die Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Wallner, der Kommandant des Truppenübungsplatzes Hochfilzen, Oberst Franz Krug, sowie die Ehrenmitglieder und Altbürgermeister Josef Bergmann, Hans Arnold und Dr. Sebastian Eder bei.

Diese Ehrerweisung den Gefallenen der Weltkriege gegenüber, ist dem Verein wichtig. Damit soll der Respekt vor ihrem Opfer zum Ausdruck kommen: Sie haben unglaubliche Mühsal auf sich nehmen müssen und viele haben das obendrein mit ihrem Leben bezahlt. Mag man das heutzutage auch möglichst unheroisch sehen wollen - als sie in ihren Schützengräben gefroren und in verzweifelter Kampfbild vergossen und selbst geblu-

tet haben, war ihnen Heldentum ganz sicherlich kein Anliegen! Die Politik hat ihr Opfer gefordert und sie haben sich schweigend gefügt. Das können wir uns heute kaum noch im vollen Ausmaß vorstellen und deshalb verdienen diese Männer unser Gedenken auch dann, wenn nur noch wenige von ihnen am Leben sind, um uns an eine falsche Politik zu gemahnen.

Bei der anschließenden Generalversammlung im Hochfilzner Hof konnte Obmann Adi Weißbacher auf ein lebhaftes Vereinsjahr zurückblicken. Der Kassier berichtete von einem ausgeglichenen Vereinsbudget und die Kassarevisoren erwarbten eine Entlastung des Vorstandes. Bemerkenswert ist auch der ganz geringe Mitgliederschwund. Für dieses Vertrauen danken wir unseren Mitgliedern!

Nach den Ehrungen und Auszeichnungen hat es uns gefreut, dass so viele anwesende Funktionsträger der Gemeinde und der Vereine ihre Verbundenheit mit unserem Kameradschaftsverein zum Ausdruck gebracht haben. Mit dem Wunsch nach getreulicher Weiterführung der Vereinsarbeit der Kameraden endete die Generalversammlung.



Obmann Adi Weißbacher bei seinem Tätigkeitsbericht.

Foto: Josef Bergmann jr.

Steinacher Kameraden unterwegs



Nettes Beisammensein bei der Weihnachtsfeier.

Foto: privat

Mitte Dezember fuhren einige Kameraden der Kameradschaft Steinach am Brenner, die im Jahr 2018 ausrückten, zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Alpenrose im Gschnitztal. Es war ein schöner Abend, es gab ein sehr gutes Essen und die Stimmung war gut.

Familiärer Rückhalt durch Luise van Staa



Herwig van Staa und seine Gattin Luise am 26. Juni 2005 in Wörgl, wo im Rahmen der 21. Landeswallfahrt die restaurierte Landstandarte gesegnet wurde. Foto: TKB/Martin

Bei der Verleihung des Ringes des Landes Tirol an Altlandeshauptmann Landtagspräsident a. D. DDr. Herwig van Staa bedankte sich Landeshauptmann Günther Platter auch bei der Gattin des Geehrten, Luise van Staa geb. Wallnöfer. "Liebe Luise", so Platter, "in der Geschichte Tirols einmalig, musstest Du sowohl Vater als auch Ehemann mit unserem Land Tirol teilen. In Deiner Jugend hast Du Deinen Vater Eduard als Landeshauptmann tatkräftig unterstützt, danach Deinen

Mann Herwig in derselben Funktion. Beiden hast Du für ihr Amt notwendigen familiären Rückhalt geben können."

Wir vom TKB freuen uns über soviel Lob für das Ehepaar van Staa und haben allen Grund darauf stolz zu sein. Nicht nur, dass wir Herwig van Staa zu unseren Ehrenmitgliedern zählen dürfen, uns ist auch seine Gattin Luise auf das Engste verbunden - als Patin unserer erneuerten Landstandarte.

Goldene Hochzeit in Flauring



Das Goldene Hochzeitspaar Johann und Maria (r.) mit Obmann Hubert Mühlgraber, Johann Praxmarer, Marianne Seelos, Bertl Anderwald und Max Welscheller (v.l.)

Foto: Kdsch Flauring/Hermann Forer

Maria und Johann Lair feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Johann ist langjähriges, aktives Mitglied unserer Kameradschaft und im Vorstand als Beirat tätig. Die beinahe vollzähligen Kameraden mit Obmann Hubert Mühlgraber über-

brachten die Glückwünsche, gratulierten recht herzlich und wir wünschen Maria und Johann auf diesem Wege alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre in Zweisamkeit im Kreise ihrer Familie.

Max Wellscheller ein 85er



Im Bild von links: Bertl Anderwald, Hermann Forer, Obmann Hubert Mühlgraber, Jubilar Max Wellscheller, Josef Gruber, Johann Lair und Hermann Thaler

Foto: Kdsch. Flaurling/Helga Wellschelle

Die Kameradschaft Flaurling u. Umgebung mit Obmann Hubert Mühlgraber konnte unserem langjährigen Mitglied Max Wellscheller zu seinem 85. Geburtstag gratulieren. Max ist bei allen Ausrückungen unserer Kameradschaft stets dabei.

Max lud alle Kameraden bei unserem Wirt „Gasthof Goldener Adler“ zur Ge-

burtsstagsfeier und einem ausgezeichneten Geburtstagsmenü ein. Dabei wurde es in geselliger Runde schon etwas später. Wir gratulieren unserem Max recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Auf weitere gemeinsame, gesellige Stunden freut sich deine Kameradschaft!

Das Licht aus Bethlehem

Wörgl (WM). Die Wörgler Kameradschaft überbrachte an Weihnachten 2018 zahlreichen Mitgliedern wieder das Friedenslicht. Es ist schon gute Tradition, dieses Licht aus Bethlehem in die Haushalte zu tragen und die Kameraden wurden wie immer herzlich empfangen. Traditionellerweise startete ein paar Tage danach TKB-Präsident Obmann Hermann Hotter mit seinen vierblättrigen Glücksbringern, um Kameradinnen und Kameraden, Freunden und Gönnern ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen.



Hermann Hotter, Andi Madersbacher, Landesschriftführer Walter Hohenauer, Herbert Tipotsch und Harry Hotter sowie Josef Boros (im Hintergrund) beim Abholen des Friedenslichtes vom Bahnhof Wörgl am Morgen des 24. Dezember. Foto: TKB

Christian Haselsberger 80!



Jubilar Christian Haselsberger (3. v. r.) mit seinen Gratulanten - Schriftführer Johann Schindlholzer, Fähnrich Josef Harlander, Kassier Hermann Taxauer, Obmann Johann Kruckenhauser und Kassier-Stv. Johann Harlander Foto: Kameradschaft Erl

Erl. (J.Sch.) Kürzlich feierte unser Kamerad Christian Haselsberger seinen 80. Geburtstag. Christian ist seit 35 Jahre aktives Mitglied der Kameradschaft Erl, wobei er drei Perioden Schriftführer war und seit 2007 als Kassaprüfer tätig ist. Eine Abordnung überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche und bedankte

sich für seine gewissenhafte Unterstützung und Treue zum Verein mit einem Geschenkkorb. Wir wünschen unserem Christian für die Zukunft viel Gesundheit und bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die ausgezeichnete Bewirtung und den netten Abend im Kreise seiner Familie.

Generalversammlung der Kameradschaft Aurach



Die Kameradschaft Aurach hielt nach dem Gedenkgottesdienst ihre Generalversammlung ab. Im Rahmen der Neuwahlen wurde der bisherige Ausschuss einstimmig bestätigt. Foto: privat

Am Sonntag, 4. November 2018 wurde beim traditionellen Gedenkgottesdienst der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht. Im Anschluss fand die 68. Generalversammlung beim Hallerwirt statt.

Dem von Obmann Jakob Hagsteiner humorvoll vorgetragenen Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass die Kameradschaft nicht nur bei feierlichen Anlässen im eigenen Ort, sondern auch an elf Veranstaltungen auswärts teilgenommen hat. Das älteste aktive Mitglied Willi Stanger war sogar schon zum 73. Mal in Jochbergwald mit dabei!

Kassier Georg Aufschnaiter berichtete über einen zufriedenstellenden Kassa-stand. Erika Pletzer wurde für ihre 20-jährige Tätigkeit als Marketenderin mit der großen Ehrenbroche mit Goldemblem und Burgi Obermoser für 30 Jahre als Marketenderin mit der goldenen Ver-

dienstmedaille geehrt. Nachdem Elfriede Neumayr im Vorjahr ebenfalls schon für 20 Jahre Marketenderin ausgezeichnet wurde, sind die drei zusammen 71 Jahre als Marketenderinnen tätig, wofür ihnen aufrichtiger Dank gebührt.

Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Ausschuss einstimmig wieder gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Obmann bleibt Jakob Hagsteiner, sein Stellvertreter ist Michael Mitterer-Egger. Weitere Funktionen: Kassier: Georg Aufschnaiter, Schriftführer Klaus Neumayr, Zeugwart: Josef Wiedemair, Fähnrich: Balthasar Hauser, Beisitzer: Franz Noichl, Kassaprüfer: Dr. Matthäus Pletzer und Hans Kerschler.

Die Kameradschaft bedankte sich zu guter Letzt natürlich auch für die gewährten Unterstützungen, wünschte ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Andreas Aufhammer 70!



Im Bild: Schriftführer Michael Waldner, Jubilar 2. Obmann-Stv. Andreas Aufhammer, Obmann Johann Greiderer, Kassier Josef Mayr, Schriftführer-Stv. Bernhard Seyfried (v.l.) Foto: privat

Walchsee. (M.W.) Seinen 70. Geburtstag feierte unser 2. Obmann-Stv. Andreas Aufhammer. Zu diesem Anlass überbrachte ihm eine Abordnung der Kameradschaft Walchsee die besten Glückwünsche des Vereins. Der Jubilar ist seit einigen Jahren bei der Kameradschaft ein verlässliches Mitglied. In seiner Freizeit ist er auch gerne in der schönen Walchseer Natur unterwegs und war so auch

lange Zeit Obmann der Bergwacht-Ortsstelle Walchsee. In dieser Funktion ist er einer der ersten Hubschrauberbergretter in Tirol gewesen.

Die Kameradschaft Walchsee möchte sich bei ihm und seiner Frau Monika noch einmal für die nette Feier bedanken und wünscht ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Traditionelles Zelten anschneiden in Götzens



Auch in diesem Jahr war die Traditionsveranstaltung sehr gut besucht.

Auch in diesem Jahr richtete die Kameradschaft Götzens Ende Jänner wieder ihr traditionelles Zelten anschneiden aus. Diese Veranstaltung gilt als Ersatz für die Weihnachtsfeier. Dass diese Veranstaltung bei den Mitgliedern sehr gut ankommt, zeigt schon die große Anzahl an Gästen, die heuer wieder ins Hotel Edel-

weiss gekommen sind. Zum Einstimmen gab es eine herzhafte Gerstlsuppe, danach Zelten mit Bauernbutter. Die Suppe vom Küchenchef des Hauses, der Zelten von der Simeles-Bäuerin Viktoria Volderauer, und die Bauernbutter aus Axams waren für alle ein Genuss. Ein großes Dankeschön gilt in die-



Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Gewürzhütler“ mit Hexen und Plattlern.

sem Zusammenhang unserem Sponsor, Obmann-Stellvertreter Helmut Haller, für den Zelten und für die Bauernbutter. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unsere Mitglieder, die Tuiflstoaner. Höhepunkt der Veranstaltung war das

Auftritt der Fasnachtsgruppe „die Gewürzhütler“ mit Hexen und Plattlern. Kurz zusammengefasst, war es ein gelungener und unterhaltsamer Abend mit guten Schmankerln!

Lisi Kellner 70 Jahre jung



M. Emberger, Obmann Emberger, Jubilarin Lisi Kellner und L. Wurm am Ehrentag
Foto: Kameradschaft

Fügen-Fügenberg. Am 24. Dezember wurde unsere Lisi Kellner 70 Jahre jung. Zur Geburtstagsfeier am Fügenberg fanden sich neben zahlreichen Gratulanten zwei Marketenderinnen und der Obmann der Kameradschaft ein und überbrachten

ein Geschenk und viele guten Wünsche für den weiteren Lebensweg. Wir freuen uns, Lisi in unserer Kameradschaft zu haben. Vielen Dank für die nette Feier und Bewirtung.

Rückblick auf das Vereinsjahr in Flauring

Obmann Hubert Mühlgraber lud am 18. November 2018 zur Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Flauring ein. Nach dem Gottesdienst und der Libera am Kriegerdenkmal marschierten wir in den Gasthof „Goldener Adler“ in Flauring.

Zuerst begrüßte Obmann Hubert Mühlgraber die Ehrengäste - Bürgermeister-Stv. Adolf Waldhart, Bezirksobmann Peter Mayr, Bezirkschriftführer Ulrich Apperle und den ehemaligen Bezirksobmann Hugo Trolf, sowie Schriftführerin Marianne Seelos und Karin Reiter, die das Kriegerdenkmal betreut. Ebenso begrüßt wurden die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Martin Hellbert und der Schützenkompanie mit Hauptmann Josef Konrad, sowie die Mitglieder der Kameradschaft Flauring.

Im Anschluss bat Obmann Hubert Mühlgraber alle Anwesenden, sich von den Sitzten zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Dann erfolgte der Tätigkeitsbericht in dem über sämtliche Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet wurde. In der Folge dann der Kassebericht unseres Kassiers Josef Gruber, der auf den letzten Cent stimmte, weshalb der Kassier von uns allen entla-

stet wurde. Nach diesen Berichten bedankte sich Hubert Mühlgraber beim Vorstand für die ausführlichen Berichte und bat Vizebürgermeister Adolf Waldhart um einige Grußworte.

Er begrüßte die Vollversammlung ebenfalls, überbrachte die Grüße der Gemeindeführung und bedankte sich für die rege Teilnahme an dem Gemeindeleben. Weiters bedankte er sich für die Geldspende zur Restaurierung des Kriegerdenkmals. Bezirksobmann Peter Mayr zeigte sich beeindruckt von der schönen Hl. Messe mit der Musikkapelle und dem Libera und hielt eine kurze Gedenkansprache zum 100-jährigen Gedenktage des Krieges. Weiteres bedankte er sich bei unserem Obmann Hubert Mühlgraber für die rege Tätigkeit und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Auch wurde der Gast Ulrich Apperle, Schriftführer der Kameradschaft Götzens und Bezirkschriftführer, noch kurz vorgestellt. Schützenhauptmann Josef Konrad bedankte sich noch für die rege Teilnahme am Dorfschießen, ehe die Versammlung in fröhlicher Runde bei gutem Essen und Trinken beendet wurde.

Für die Kameradschaft Flauring:
Marianne Seelos

Neuanmeldungen Axams

Elfriede Furruther
Hofinger Herbert

Sonja Kammerlander

Neuanmeldungen Jochberg

Ludwig Kreidl
Alfred Reinstadler

Claudia Wanhal

Ehrenzeichen des Landes Tirol für Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer

Am 20. Februar wurde in Innsbruck Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer für seine herausragenden Verdienste um das Land Tirol mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet. Der Tiroler Kameradschaftsbund gratuliert seinem Ehrenmitglied zu dieser hohen Auszeichnung auf das Allerherzlichste.

Überraschungen beim Kameradschaftsbund Söll

Söll (R.E.). Am 26. Dezember 2018 hielt die Kameradschaft Söll wieder ihre alljährliche Kriegergedenkmesse mit Kranzniederlegung und anschließender Jahreshauptversammlung im Hotel Feldweibel ab. Freudig durften zahlreiche Ehrengäste wie Bezirksobmann und Ehrenpräsident Hermann Hotter, Bürgermeister Alois Horngacher, Vizebürgermeister Wolfgang Knabl sowie der Kulturreferent Jakob Fuchs und Ortschronist Jakob Zott begrüßt werden. Ein besonderer Gruß galt auch unserem anwesenden Ehrenmitglied und Kriegsteilnehmer Josef Exenberger.

Es folgten Berichte über ein bewegtes Vereinsjahr seitens des Obmanns Josef Hörl, der Schriftführerin Regina Eisenmann und des Kassiers Georg Eisenmann.

Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Verleihung der Aus-

zeichnungen an die verdienten Kameraden: Johann Eisenmann, welcher leider beruflich entschuldigt war, erhielt die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft. Eine besonders freudige Überraschung war es für unsere Mitglieder Anton Annegg und Franz Treichl, als sie die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht bekamen.

Kurze Zeit sprachlos war unser Obmann Josef Hörl, als ihm Schriftführerin Regina Eisenmann die Glückwünsche für seine 20-jährige Tätigkeit als Obmann überbrachte und Obmann-Stellvertreter Johann Schellhorn ihm stellvertretend für den ganzen Verein ein Präsent überreichte. Zu erwähnen war, dass unser Obmann schon seit 1988 als Jungkameradenvertreter wirkte und von 1989 bis 1997 als Obmann-Stellvertreter im Ausschuss tätig war. Seit 1998 steht unser Sepp an der Spitze des Vereins und ist nicht mehr



Bei der Jahreshauptversammlung v.l.: Bürgermeister Alois Horngacher, Anton Annegg, Franz Treichl, Obmann Josef Hörl und Bezirksobmann Hermann Hotter Foto: privat

wegzudenken. Dafür erntete er einen begeisterten Applaus. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch

den Wirtsleuten des Feldweibels für die alljährliche gute Aufnahme und Bewirtung.

Gedächtnisfeier am Tummelplatz



Bischof Hermann Glettler zeigte sich von der idyllischen Stätte des Gedenkens und von den vielen Menschen, die zur Feier gekommen waren, überrascht und angetan.

Am Seelenonntag, den 4. November 2018, fand die traditionelle Gedächtnisfeier am Tummelplatz in Amras statt, welche vom Erhaltungs- und Betreuungsverein veranstaltet wurde. Diözesanbischof Hermann Glettler, der den Tummelplatz noch nicht kannte, war von dieser idyllischen Stätte des Gedenkens und von den vielen Menschen, die zur Feier gekommen waren, überrascht und angetan.

Er leitete den religiösen Teil der Veranstaltung und hielt dabei eine eindrucksvolle Predigt.

Viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, so auch die Landtagsabgeordnete Martina Nowara, der Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi und seine beiden StellvertreterInnen Mag^a. Christine Oppitz-Plörer und Franz Xaver Gruber, der Vertreter des Traditionsforums Tirol Alt-GR Franz Hitzl, die Vertreter des Österreichischen Bundesheeres, des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, der Traditionsverbände und der Innsbrucker Jägerschaft, waren als Festgäste gekommen.

Angetreten waren die Musikkapelle und die Schützenkompanie von Amras, die Kompanie Sizar Anpezo Hayden aus Cortina d'Ampezzo, sowie die Fahnenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Amras, des Trachtenvereins „Die Amraser“, des Schützenbataillons Innsbruck, der Traditionsverbände und des Tiroler Mittelschülerverbandes. Bei der Kaiserschützenkapelle hatte, wie alle Jahre, eine starke Abordnung der Schützenkompanie Wilten Aufstellung genommen. Das Gesamtkommando führte der Hauptmann der Schützenkompanie Amras, Alexander Stampfer.

Nach den Gebeten und dem Umgang mit der Segnung der Gedenkstätten wurden am neu errichteten Landesgedenkkreuz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, welches zwei Tage vorher im Rahmen der Denktage 1918/2018 der Euroregion Tirol Südtirol Trentino am Platz vor dem Landestheater gesegnet worden war, am Grab des unbekannteren Soldaten sowie am so genannten Ampezzanerkreuz Kränze niedergelegt; die Kompa-



Das neue Ehrenmitglied DDr. Herwig van Staa.

Fotos: Herbert Edenhauser

nie Sizar Anpezo Hayden und die Schützenkompanie Amras schossen Ehrensäulen ab.

Der Landeskommandant des Bundes der Tiroler Schützenkompanien Major Prof. Mag. Fritz Tiefenthaler, der in Begleitung seines Vorgängers Major HR. Dr. Otto Sarnthein und seinem Stellvertreter Major Christian Meischl gekommen war, erklärte, wie es zur Errichtung des Landesgedenkkreuzes gekommen war. Im Jahr 2015 war es hundert Jahre her, dass der bisherige Verbündete Italien plötzlich den Krieg erklärte und die Tiroler Schützen in höchster Not die entblößte Berggrenze im Süden – der Großteil der regulären Truppen waren im Osten gebunden – verteidigen mussten. Damals wurden an sieben markanten Punkten der ehemaligen, 600 km langen Südfront, von den Schützenkompanien des historischen Tirol Gedenkkreuze errichtet. Zum Andenken an den Abschluss des 1. Weltkrieges, der so vielen Millionen unschuldiger Menschen das Leben gekostet hat, wurde nun eine große Aufsertigung dieser

Kreuze geweiht und am Tummelplatz, als würdiger Stätte des Gedenkens, aufgestellt.

Als Vertreterin des Landes Tirol hielt die Landtagsabgeordnete Martina Nowara eine ausgezeichnete und tiefgründige Rede.

Abschließend wurde Vizebürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer und Vizebürgermeister Franz Xaver Gruber vom Vorstand des Erhaltungs- und Betreuungsvereins Tummelplatz unter Obmann Hans Zimmermann als Dank für ihre Verdienste um diese Gedächtnisstätte das Ehrenzeichen des Vereins mit Urkunde überreicht. Landtagspräsident a.D. DDr. Herwig van Staa hat gemäß einstimmigem Beschluss der Generalversammlung für seine außerordentlichen Bemühungen um den Tummelplatz die Ehrenmitgliedschaft erhalten.

Ein Choral der Musikkapelle Amras beendete die würdige Feier.

Ing. Werner Erhart

TKB-Neujahrsempfang im Militärkommando Tirol

Mitgliederwerbung, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit



Der TKB bzw. das Schwarze Kreuz nahmen mit den Ehrungen eine umfangreiche Dankabstimmung vor. V. re. TKB-Präsident Hermann Hotter, Albin Denz, Kameradschaftsbundpräsident Vorarlberg, Sepp Hohenwarter, Kameradschaftsbundpräsident Salzburg, Amtsrat Thomas Huter, Regierungsrat Peter Kraiser, Oswald Gredler, Landestrachten-Verbandsobmann, TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern, Oberst Felix Resch, Oberst Meinrad Krug, Oberst Gerhard Pfeifer, Manfred Sala, LH a. D. Herwig van Staa, Oberst Franz Krug, Commodore Oberstleutnant Siegfried Beck, Oberst Hannes Apfolterer und Hans Zimmermann.



RR Kraiser bei der Ehrung mit Altlandeshauptmann Herwig van Staa



Brigadier Hans Gaiswinkler bei der Ehrung durch LH a.D. Ddr. Herwig van Staa.



Milkt.-Stv. Gerhard Pfeifer bedankt sich für die Auszeichnung des Schwarzen Kreuzes bei Landesgeschäftsführer TKB-Präsident Hermann Hotter.

Anlässlich des Neujahrsempfangs des Tiroler Kameradschaftsbundes am 30. Jänner 2019 im Militärkommando Tirol konnte Präsident Hermann Hotter wieder zahlreiche hochrangige Ehrengäste begrüßen. An der Spitze: TKB-Landeskurat Militärpfarrer Hans Peter Schiestl und die Ehrenmitglieder Altlandeshauptmann Landtagspräsident a. D. Herwig van Staa, Altlandeshauptmann Wendelin Weingartner und Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer.

Der Kameradschaftsbund hat sich für seine künftige Arbeit Folgendes vorgenommen: Die Forcierung der Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Schwarzen Kreuz, Landesgeschäftsstelle Tirol, die Intensivierung des Erfahrungsaustauschs im eigenen Verband und die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den befreundeten Traditionsverbänden. Nicht zuletzt soll die Mitgliederwerbung angekurbelt werden - Frauen miteinbezogen, da sie laut den TKB-Statuten gleichberechtigt sind und in den Vereinen großartige Arbeit leisten.

Die Tiroler Kameradschaftsvereine durchzieht eine ganz starke soziale Ader. Dass das auch in Zukunft so bleibt, dafür setzen sich Präsident Hermann Hotter und die Funktionäre und Mitglieder auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene weiterhin mit ganzer Kraft ein.

Die Festansprachen hielten neben Präsident Hotter Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer, der nach 15 Jahren an der Spitze des Tiroler Militärs zu Jahrespause in den Ruhestand tritt, der Präsident des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer sowie - in Vertretung des Landeshauptmannes von Tirol, Günther Platter, Altlandeshauptmann LTP a. D. Herwig van Staa (siehe dazu auch das Vorwort des Präsidenten in dieser Ausgabe).

Grußworte überbrachten der Commodore des Luftwaffengeschwaders 74, Oberstleutnant Siegfried Beck und der Präsident der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung, Hans Schiener. Das Luftwaffengeschwader 74 ist ein Eurofighter-bestückter Kampfverband der

deutschen Luftwaffe in Neuburg an der Donau und TKB-Präsident Hotter pflegt mit den Commodores einen kameradschaftlichen Kontakt.

Die Veranstaltung in Innsbruck ging mit einer herzlichen Dankabstimmung an das Österreichische Bundesheer, an Politiker, Behörden, Gönner, Sponsoren, Mitglieder und Funktionäre des TKB bzw. ÖKB einher und bekam durch den musikalischen Beitrag der Abordnung der Militärmusik Tirol eine ganz besondere Note. Dafür bedankte sich Präsident Hermann Hotter bei Militärkommandant GenMaj. Herbert Bauer und bei Militärkapellmeister Oberst Hannes Apfolterer auf das Allerherzlichste.

Die Ehrungen nahmen LH a. D. LTP a. D. Herwig van Staa, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und TKB-Präsident Hermann Hotter vor, assistiert von der neuen Sekretärin im Tiroler Kameradschaftsbund, Ava Plankensteiner.

Am Neujahrsempfang nahmen rund 80 Personen teil, dazu zählten neben den Ausgezeichneten u.a. Oberst Willi Tilg,

Präsident der Offiziersgesellschaft Tirol, Vizeleutnant Anton Krickl, Präsident der Unteroffiziersgesellschaft Tirol, Unternehmer Senator KommRat Anton Pletzer, Matthias Pöschl, GF der Agrarmarketing Tirol, Mario Zenhäusern, Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung, Walther Prüller, Chefredakteur i.R. der Tiroler Kronen Zeitung, OSR Prof. Erich Wörister, Präsident für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik, Ehrenmajor Josef Haidegger, Bund der Tiroler Schützenkompanien, Landesschützenmeister Andreas Hauser, Landesschützenmeister und Viertlkommandant Manfred Schachner, Landesschützenbund Tirol, Bundesmajor Christian Haager, Tiroler Kaiserjäger, Oberst i. R. Manfred Schullern-Schrattenhoffen, Altkaiserjägerclub, Major Hanspeter Gärtner, Kaiserschützenbund Tirol, Oberst a. D. Walter Doblander, Tiroler Kriegsofopferverband, Bezirks-Ehrenmitglied Otto Weigl, Bayern. Von Seiten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Landesgeschäftsstelle Tirol, war auch Kuratoriumsmitglied Brigadier a. D. Franz Birkfellner zugegen.



Ava Plankensteiner (Bild) und ihrer Vorgängerin Kathrin Schönherr kam seitens Präsident Hermann Hotter ebenfalls herzlicher Dank zu.



Wehmut schwang mit beim Absolutieren von Militärkommandant Herbert Bauer - im Bild mit ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer. Generalmajor Bauer hob auf dem Neujahrsempfang die emotionale Bindung zwischen Bundesheer und Kameradschaftsbund hervor, einer der gelebten Werte sei die Verlässlichkeit.



Die Frauen leisten in den Vereinen großartige Arbeit, wie die Schwazer Bezirksobfrau Maria-luise Reichholf (im Bild mit LH a.D. Wendelin Weingartner) Fotos: TKB/Martin

Obmannwechsel bei den Grieser Kameraden



Altobmann Hanns Salchner (l.) übergab an den neuen Obmann Josef Gatt jun. (3.v.l.). Im Bild sind die beiden mit Bgm. Karl Mühlsteiger (2.v.l.) und Bezirksobmann Peter Mayr (r.) zu sehen.



Der neue Vereinsvorstand (v.l.): Fähnrich 1. Stv. Raimund Mühlsteiger, Kassier Franz Hechenblaikner, Schriftführer Martin Pfister, Obmann 1. Stv. Hanns Salchner, Fähnrich 2. Stv. Walter Tauer, Bezirksobmann Peter Mayr, Kassaprüfer Stefan Jenewein, Obmann Josef Gatt, Fähnrich Dominikus Plautz, Obmann 2. Stv. Franz Jenewein und Kassaprüfer Dietmar Leitet Fotos: privat

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 4. November 2018 wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt: Der nunmehrige Altobmann Hanns Salchner kann das Amt des Obmannes der Kameradschaft Gries am Brenner aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Er bleibt jedoch als 1. Stellvertreter weiterhin zur Verfügung. Auch weitere Vereinsfunktionen wurden neu vergeben.

Johann Astner 80 Jahre



Obmann Franz Harlander (l.) und Josef Ritzer (r.) gratulierten Johann Astner (Mitte) zum runden Geburtstag. Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L.) Sein 80. Lebensjahr vollendete Johann Astner aus Ebbs-Oberweidach im vergangenen Dezember. Der Jubilar ist seit fast fünf Jahrzehnten treues, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Traditionsgemäß

überbrachten zu diesem freudigen Anlass Obmann Franz Harlander und Gebietsbetreuer Josef Ritzer die Glückwünsche des Vereins und übergaben ein Ehrengeschenk. Für die Zukunft seien dem Jubilar noch viele gesunde Jahre gegönnt.

Josef Neuhauser ein 60er



Kassier Otto Mair, Obmann Paul Herunter, Kamerad Othmar Schneider und Kamerad Hans Wechselberger gratulierten Josef Neuhauser (Mitte) Foto: Veteranenverein

Zell am Ziller. Jubilar Josef Neuhauser ist unser Schussmeister, jedoch das Ausrücken ist etwas eingeschränkt, da er noch immer in seinem Unternehmen tätig ist. Die große Geburtstagsfeier mit seiner Familie, seinen Angestellten und ehema-

ligen Rennfahrerkollegen, sowie der FFW Zell und dem Veteranen- und Reservistenverein fand im Café Park statt.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute für die Zukunft!



Andreas Ritzer

Ebbs. (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied Andreas Ritzer, „Hintbergbauer“ am Buchberg in Ebbs, welcher im vergangenen Dezember im 83. Lebensjahr nach schwerer Krankheit friedlich entschlafen ist. Der Verstorbene wurde anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs, unter Teilnahme einer Fahnenabordnung, zu seiner letzten Ruhstätte begleitet.



Johann Staller

Johann Staller, langjähriger Kapellmeister der Musikkapelle Huben und langjähriges Mitglied der Kameradschaft Matri, verstarb am 6. Jänner 2019. Er wurde am 11. Jänner 2019 unter großer Trauer zu Grabe getragen.



Ernst Schwarzinger

Die Kameradschaft Wörgl betrauert den Tod ihres Kameraden Ernst Schwarzinger, welcher am 7. Jänner 2019 nach langer Krankheit im 85. Lebensjahr verstorben ist. Ernst wurde am 12. Jänner nach dem Begräbnisgottesdienst in der Pfarrkirche zu seiner letzten Ruhstätte auf den Städtischen Friedhof geleitet. Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter würdigte die Verdienste des Verstorbenen, welcher 20 Jahre dem TKB Wörgl angehört hatte, davon viele Jahre als Obmannstellvertreter. Ein letzter Fahnenruß, das Lied vom "Guten Kameraden" und drei Kanonenschläge bezeugten die Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen.



Josefine Rainer

Der Kameradschaftsbund trauert um Josefine Rainer, die am 8. Jänner 2019 verstorben ist und am 12. Jänner 2019 in Matri in Osttirol zu Grabe getragen wurde.



Felix Kuen

Vals-St.Jodok. Trotz seines hohen Alters unerwartet rasch ist unser ältestes Mitglied Felix Kuen - „Fidler Felix“ - am 19. Jänner 2019 im Alter von 94 Jahren zu Gott heimgewandert. Mit ihm nahm der allerletzte Kriegsteilnehmer der Pfarre St. Jodok von uns für immer Abschied. Seine Leidenschaft galt dem Almlieben im „Alterer“ im hintersten Valsertal sowie der Jagd. Felix war 40 Jahre Vereinsmitglied und rückte so lange es die Gesundheit zuließ, bis noch vor wenigen Jahren, zu den Prozessionen und am Seelensonntag aus.



Pirmin Moser

Alpbach. Die Kameradschaft Alpbach trauert um ihr langjähriges Mitglied Pirmin Moser. Pirmin war Kriegsteilnehmer.



Franz Lercher

Franz Lercher ist am 19. Dezember 2018 verstorben. Wir trauern um ein langjähriges Mitglied der Musikkapelle, Schützenkompanie und des Kameradschaftsbundes Matri. Franz wurde unter großer Anteilnahme der Vereine und mit allen Ehren zu Grabe getragen.



Roman Pfeiffer

Am 7. Februar verabschiedeten sich die Wörgler Kameraden von ihrem früheren Organisationsreferenten Roman Pfeiffer, welcher im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Kamerad Pfeiffer war ein Wörgler Original, sozial eingestellt, stets rührig am Werken und hilfsbereit. Er gehörte dem Gemeinderat an, war Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes Wörgl, Ehrenzeichenträger der Stadt Wörgl und Ehrenmitglied des Stadtfestkomitees. Seine Verdienste würdigten beim Requiem in der Stadtpfarrkirche Wörgl Bürgermeisterin Hedi Wechner und TKB-Präsident Obmann Hermann Hotter.



Heinz Pinggera

Axams. Die Axamer Kameradschaft trauert um Heinz Pinggera. Heinz war bei uns ein sehr aktiver Kamerad. Er organisierte unter anderem das Inkasso bei den Axamer Dorffesten bis zu dessen Übernahme durch einen Security-Dienst. Wir Kameraden haben Heinz noch im Dezember besucht und ihm zu seinem 75. Geburtstag gratuliert. Heinz war schon damals von seiner schweren Erkrankung gezeichnet. Am 16. Jänner 2019 hat Heinz seinen Kampf verloren. Seine Krankheit hinderte ihn in letzter Zeit an der Teilnahme am aktiven Dienst in unserer Kameradschaft. Wir Kameraden begleiteten Heinz am 19. Jänner 2019 auf seinem letzten Weg zum Lindfriedhof. Mit einem letzten Fahnenruß am offenen Grab erwiesen wir Heinz die letzte Ehre.



Rosmarie Nagl

Axams. Die Axamer Kameraden trauern um ihre Fahnenpatin Rosmarie Nagl. Rosmarie war die Gattin unseres Langzeitbürgermeisters Rudl Nagl und im ganzen Dorf sehr beliebt. Rosi lebte gerne an der Seite der Axamer Vereine wie der Feuerwehr, aber auch uns Kameraden gegenüber war Rosi stets großzügig und stand uns gerne als Fahnenpatin zur Verfügung. Sie starb an ihrer schweren Krankheit am 17. Jänner 2019. Rosi wurde knapp 62 Jahre alt. Wir Kameraden begleiteten unsere liebe Rosi am 22. Jänner 2019 auf ihrem letzten Weg zum Ortsfriedhof. Mit einem letzten Fahnenruß am offenen Grab erwiesen wir Rosi die letzte Ehre.



Johann Haas

Ebbs. (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr Mitglied Johann Haas. Kamerad „Hans“, Busfahrer i.R., ist Mitte Januar im 72. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie entschlafen. Anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs wurde die Urne des Verstorbenen auf dem Neuen Friedhof unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung einer Fahnenabordnung der Kameradschaft beigesetzt.



Sebastian Wimmer

Walchsee (M.W.) Unser von uns allen sehr geschätzter Kamerad und Kriegsteilnehmer, Sebastian Wimmer, ist vor Weihnachten im 95. Lebensjahr verstorben. Im Jahre 1943 wurde er in die Kriegsmarine auf ein Schiff der 7. Artillerieträger-Flottille einberufen. Dort war er bis zum Kriegsende als Gefechtsmaschinist unter Deck für die Dieselmotoren und die Heizung verantwortlich. Für die vielen geleisteten Einsätze wurde ihm das Minensuchabzeichen verliehen. Als letzter ausrückender Kriegsteilnehmer war er, trotz seines hohen Alters, bis zum Schluss in bewundernswerter Disziplin bei jedem Kriegsgedenken dabei. Die Kameradschaft Walchsee verabschiedete sich mit einer großen Abordnung von einem unvergesslichen Kameraden.



Walter Kammerlander

Axams. Die Axamer Kameraden verabschieden sich von Walter Kammerlander, der am 6. November 2018 plötzlich verstorben ist. Walter ist nicht lange, aber immer mit Freude in unseren Reihen ausgerückt. Walter war ein geselliger und beliebter Kamerad. Auf Wunsch seiner Familie wurde Walter im Kreis seiner Familie in Innsbruck beigesetzt. Wir halten Walter in guter Erinnerung.



Terminkalender

Landesskimeisterschaft am 9. März 2019 in Jochberg
Auskunft bei Vizepräsident Hans-Peter Koidl (Tel.: 0664/750 769 99)

Gedenkfest 100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel und 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes am 2. Juni 2019

Auskunft bei Obmann Sebastian Hölzl (Tel.: 0664/4150552)

13. und 14. Juli 2019
125-Jahr-Jubiläum des Veteranenvereins Brandenburg mit Bezirksfest.

1. September 2019
101. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt Mariastein

Am 15. September 2019
feiert die Kameradschaft Hall ihr 50. Bestandsjubiläum.
Genauere Informationen folgen.

Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2019
6. Busreise des Bezirksverbands Innsbruck-Stadt: Bodensee

Auskünfte bei Bezirks-Schriftführerin Christa Sprenger, Tel.: 0664/281 64 62

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

Erhöhung der Mitgliederzahl und verstärkte Jugendarbeit

Der Neujahrsempfang der Kameradschaft Wörgl fand am Vorabend zum Dreikönigstag im Hotel "Alte Post" statt. Die traditionelle Veranstaltung bot wieder Gelegenheit, sich an die Begebenheiten im alten Jahr zu erinnern und eine Vorschau auf das Kommende zu halten. Für heuer haben sich die Kameraden vorgenommen, die Mitgliederzahl, die derzeit bei 436 liegt, zu erhöhen und die Jugendarbeit zu verstärken. Ein Ziel, das gelingen sollte, ist sich Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter sicher. Hotter gratulierte an dem Abend den Kameradschafts-Mitgliedern Hermann Peter Hörhager zur Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Wörgl und Horst Moser zur Verleihung des Berufstitels "Regierungsrat".

Begrüßt wurden Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Fahnenpatin Ehrenbürgerin Maria Steiner, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Alois Margreiter, Breitenbach, Wörgls Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler, die Gemeinderäte Andreas Schmidt und Michael Riedhart, die Ehrenzeichenträger der Stadt, Annemarie Duregger und Hermann Peter Hörhager, Viertelkommandant Landesschützenmeister



*Die Ehrengäste wünschten dem Kameradschaftsbund anlässlich des Neujahrsempfangs ein gutes, gesundes und zufriedenes 2019: Kaiserjäger-Hauptmann Josef Brunner, Viertelkommandant Landesschützenmeister Manfred Schachner, Pfarrer Theo Mairhofer, Gemeinderat Michael Riedhart, Bürgermeisterin Hedi Wechner, TKB-Präsident Obmann Hermann Hotter, Fahnenpatin Maria Steiner, Vizebgm. Mario Wiechenthaler, LA Alois Margreiter, Gemeinderat Andreas Schmidt und Kurator Brigadier i. R. Franz Birkfellner (v.l.)
Foto: Kameradschaftsbund Wörgl*

ster Manfred Schachner, der Kurator des Schwarzen Kreuzes Tirol, Franz Birkfellner, Innsbruck, Kaiserjäger-Obmann Hauptmann Josef Brunner, Kirchbichl, der Landesschriftführer des Kameradschaftsbundes Tirol, Walter Hohenauer sowie die Ehrenmitglieder des Vereins, Peter Kruckenhauser und Werner Martin. Pfarrer Theo Mairhofer, Bürgermeisterin Hedi Wechner und LA Alois Margreiter

lobten den Kameradschaftsbund einmal mehr für sein Wirken in der Öffentlichkeit und für seine soziale Gesinnung. Für Bürgermeisterin Hedi Wechner stellt der Kameradschaftsbund generell einen unschätzbaren Wert dar. Viertelkommandant Landesschützenmeister Manfred Schachner lud die Festversammlung ein, sich am Landesschießen zum 500. Todestag von Kaiser Ma-

ximilian I. im Zeitraum von Mai bis Juni 2019 zu beteiligen. Damit könnten die Traditionsverbände in Tirol noch näher zusammenrücken. "Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen", heißt es. Dementsprechend g'schmackig ließ Präsident Hermann Hotter aufpassen, zum Jahreswechsel passend Schweinernes mit Kraut, Kartoffel und Semmelknödel.

148. Jahreshauptversammlung des 1.Tiroler Veteranenvereins Waidring



Die geehrten und beförderten Kameraden sowie die ausgezeichnete Marketenderin mit den beiden ausgetretenen und neuen Marketenderinnen.

Foto: privat

Am 25. November 2018 fand im Gasthof Post im Beisein der Bundesmusikkapelle Waidring und von zahlreichen Ehrengästen die 148. Jahreshauptversammlung statt.

Mit 64 Uniformträgern ist der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring einer der stärksten und ältesten Kameradschaftsvereine in Tirol. Im November des Vorjahres lud der Veteranenverein zur bereits 148. Jahreshauptversammlung ein und konnte im vollgefüllten Postsaal vor 120 Versammlungsbesuchern eine erfreuliche Bilanz ziehen.

In seinem Tätigkeitsbericht berichtete Obmann Peter Baumgartner über ein erfolgreiches Vereinsjahr. Er verwies auf 18 Ausrückungen und hob besonders die gemeinsame Ausrückung mit der Bundesmusikkapelle Waidring zum Bezirksmusikfest in Ernsthofen (NÖ) hervor. Ebenso war die Teilnahme am Schützenbataillonsfest in Fieberbrunn eine erfolgreiche

Ausrückung. Die Waidringer Veteranen waren auch in Maria Stein und bei der Jochbergwallfahrt stark vertreten. Leider mussten wir auch zwei Kameraden auf ihrem letzten Wege begleiten. Als äußerst gelungen bezeichnete Baumgartner die Gefallenen-Gedenkfeier mit allen Waidringer Traditionsvereinen und dem anschließendem Veteranenfest am Hohen Frauentag in Waidring.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters informierte unser Bezirksobmann Hans Peter Koidl die Anwesenden über Entwicklungen in den Ortsgruppen und auf Landesebene. „Waidring gehört zu den Orten, in denen die Kameradschaft bestens funktioniert und wo auch immer wieder zahlreiche Mitglieder beitreten“, so der Bezirksobmann, der außerdem betonte: „Nicht nur für mich ist die Versammlung in Waidring ein Highlight - ich freue mich jedes Jahr sehr, daran teilnehmen zu dürfen.“

Neben zahlreichen Beförderungen lang-

jähriger Veteranen erhielten die Kameraden Josef Fischer die 60-jährige, Franz Auer die 50-jährige sowie Thomas Exenberger und Renate Hochförl die 15-jährige Vereinsmedaille überreicht. Befördert wurden Stefan Ehleben und Hubert Steger zu Patrouilleführern und Thomas Exenberger zum Zugführer.

Der Verein nahm auch bei zahlreichen sportlichen Ereignissen teil, wobei das traditionelle „Moarn“ jedes Jahr am Faschingssamstag gegen die Musikkapelle Waidring wohl den alljährlichen Höhepunkt darstellt. In den letzten Jahren konnte dieses „Moarn“ immer deutlich gewonnen werden, im vergangenen Jahr haben wir aber leider verloren.

Teilgenommen haben wir auch bei anderen sportlichen Ereignissen, wie dem Kegeln-Stockschießen, dem Martinischießen usw. wo wir jeweils hervorragende Plätze belegen konnten.

Leider haben uns im Jahr 2018 zwei langgediente Marketenderinnen verlassen:

Gabi Unterrainer, die 31 Jahre, und Anita Unterrainer, die 22 Jahre als Marketenderin aktiv war. Beide wurden mit einem Geschenk des Vereins würdig verabschiedet. Dafür sind wieder zwei junge Marketenderinnen neu dazugekommen – Elisabeth Endstrasser und Anita Aschauer haben sich bereits am ersten Tag mit einem enormen Schnapsverkauf bestens in den Verien eingelebt!

Einen Dank sprach der Obmann auch unseren Marketenderinnen für den sensationellen Schnapsverkauf im abgelaufenen Vereinsjahr aus - es konnte wieder ein Rekordergebnis erzielt werden – wofür ihnen ein Blumenstrauß überreicht wurde.

Nachdem die Bundesmusikkapelle Waidring die Jahreshauptversammlung jedes Jahr musikalisch umrahmt und mit dem Kaiserjägermarsch beendete, konnte noch bis in die späten Nachtstunden mit den Kameraden diskutiert, getanzt, und gefeiert werden.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Hermann Hotter.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Sekretariat: Tel. 0664/1224124 oder E-Mail tkb@tirol.com

Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Kathrin Schönherr